

Eine feine Erfolgsbilanz für die deutschen Läufer bei der 29. Auflage des traditionsreichen Berglaufes im Kanton Uri. Mit Marco Sturm und Kerstin Straub gab es zwei Einzelsiege eines insgesamt überzeugend aufgetretenen DLV-Teams. In jeweils sehr dichtem Einlauf setzte sich bei guten Laufbedingungen, aber nach den Regenfällen teilweise glitschigem Boden bei den Männern Marco Sturm in 1:02:31 Stunden gegen den drei Sekunden später folgenden Uli Benz und den Vorjahressieger Markus Jenne durch. Bei den Frauen überraschte eine Woche nach ihrem doch recht enttäuschenden Abschneiden Kerstin Straub mit einem knappen Sieg in 1:12:56 Stunden vor Diana Lehmann und der Abonnementssiegerin Daniela Gassmann-Bahr. Diese hatte in der zweiten Hälfte dem stark auftrumpfenden Duo Straub/ Lehmann die anfängliche Führung abtreten müssen.

„Heute war ich vor allem in den flacheren Passagen stärker und konnte mich besser in Szene setzen. Im steilen Gelände fehlt mir augenblicklich noch etwas die Kraft, aber das werde ich in den nächsten Wochen aufarbeiten können“, zeigte sich Marco Sturm sichtlich zufrieden über seinen überraschenden Sieg. „Als Kaffeetrinker werde ich den Haldi-Berglauf künftig als Lieblingslauf erklären dürfen, denn wo gibt es denn sonst auf dem Rückweg Kaffee und leckeren Kuchen!“ freute sich der Regensburger über den Erfolg, der nach einer verletzungsbedingten Reduzierung seines Trainings überaus überraschend kam. Auch Teamkollegin Kerstin Straub hatte allen Grund zur Zufriedenheit. „Es lief heute wirklich gut und ich hatte vor allem im steilen Schlussteil noch genügend Kraft, um mit einem kleinen Vorsprung das Rennen vor Diana gewinnen zu können!“. In der Vorwoche blieb sie bei den deutschen Meisterschaften trotz dem Sieg in der Juniorenklasse als Gesamtzehnte weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. „Scheinbar hatte ich den in der Woche zuvor gelaufenen Halbmarathon noch nicht recht weggesteckt“. Eine starke Vorstellung mit nur einem geringfügigen Rückstand auf Kerstin Straub gab die Potsdamerin Diane Lehmann, die nach ihren eher auf Langdistanzen erzielten Erfolgen am Rennsteig in Thüringen und beim K 42 des Swiss Alpine Marathon erstmals bei einem „kurzen“ Berglauf in der Schweiz an den Start gegangen war.

### **9,5 km/ HD 1419 m:**

#### **Männer:**

1. Marco Sturm (Ger/ LLC Marathon Regensburg) 1:02:31, 2. Ulrich Benz (Ger/ LG Brandenkopf) 1:02:34, 3. Markus Jenne (Ger/ USC Freiburg) 1:02:45, 4. André Marti 1:02:48, 5. Armin Grob 1:03:52, 6. Josef Beha (Ger/ FC Unterkirnach) 1:04:21, 7. Christian Stebler 1:04:32, 8. Erwin Müller 1:04:52.

#### **Frauen:**

1. Kerstin Straub (Ger/ SSC Hanau-Rodenbach) 1:12:56, 2. Diana Lehmann (Ger/ Potsdamer SC) 1:13:10, 3. Daniela Gassmann-Bahr 1:14:24, 4. Lea Bäuscher (Ger/ LG Eintracht Frankfurt) 1:18:08, 5. Christa Greminger 1:19:21, 6. Doris Oster 1:24:25 (144 LäuferInnen im Ziel).